

die Buren sprach. Schon lange vor Beginn mußte der Zugang polizeilich geschlossen werden. Nach dem Vortrage wurde beschlossen, eine Eingabe an den Reichstag und den Bundesrath zu richten, in der die Versammlung scharfen Einspruch gegen die Veranlassung des Krieges und die Kriegsführung durch die Engländer erhebt, die Einberufung eines Schiedsgerichts fordert und neben der Forderung strengster Neutralität den Buren die Sympathie der Versammelten ausdrückt.

Toulon, 4. März. Die fünf Kreuzer, die Befehl erhalten hatten, sich fecklar zu halten, haben den Auftrag erhalten, den Postdienst zwischen Frankreich, Algier und Tunis zu vermitteln, falls der Ausstand der Hafenarbeiter von Marseille diesen nicht möglich machen sollte.

Nizza, 4. März. Der hier zu Besuch weilende König der Belgier hat der französischen Regierung seinen Dank für das Entgegenkommen ausgesprochen, das ihm seitens der französischen Behörden zu Theil geworden ist.

Bordeaux, 4. März. Ein Theil der hiesigen Hafenarbeiter ist in den Ausstand getreten und erklärte sich mit den Streikenden in Marseille solidarisch.

Brüssel, 4. März. Die belgischen Delegirten, die beauftragt sind, dem Präsidenten Krüger eine Adresse der belgischen Gemeindevorstände zu überreichen, sind gestern nach Utrecht abgereist.

Madrid, 4. März. Die Königin-Regentin hat Villaverde beauftragt, ein Kabinett ohne jeden Parteifarakt zu bilden; dieser wird heute der Königin-Regentin die Liste der Kabinettsmitglieder vorlegen. Das Kabinett wird ein ausschließlich parlamentarisches sein. In Finanzkreisen sieht man Villaverde mit großer Genugthuung ans Ruder kommen, da man meint, er beabsichtige, große Finanzprojekte auszuführen. Villaverde erklärte, die neue Regierung werde es sich zur Aufgabe machen, das Gleichgewicht des Budgets herbeizuführen, da er der Ansicht ist, daß dies die einzige Politik ist, die Spanien retten kann. Sagasta erklärte in einer Konferenz, daß die liberale Partei das neue Kabinett aussergewöhnlich bekämpfen werde, weil die Partei die Beendigung der Krise als den Wünschen der Interessen des Landes zuwider betrachte.

London, 4. März. Gestern fanden hier die Gemeinderathswahlen statt; es wurden 87 Progressiven gewählt, 29 Gemäßigte und zwei Unabhängige; die Progressiven gewannen 17 Sitze, die Gemäßigten verloren 19.

London, 4. März. „Daily Telegraph“ meldet aus Petersburg: In Korea sind große Unruhen vorgekommen; an verschiedenen Punkten der Halbinsel fanden blutige Zwischenfälle statt.

London, 4. März. Aus Philippstown wird gemeldet: General Bruce Hamilton verließ am Mittwoch Naanypport. Er erklärte, Dewet sei in der Nähe von Petrusville unzufrieden; es gingen heftige Regengüsse nieder, und das Lager der Buren sei vollständig überschwemmt. Die Buren hätten den Rückzug begonnen, ohne die Einwohner der Stadt zu belästigen. Die Engländer trafen am Freitag Morgen in Philippstown ein.

London, 4. März. Aus Kapstadt wird gemeldet: Nach einem Bericht aus Lufos ist die Kavalleriebrigade in der Kapkolonie, befehligt von Oberst Bethune, dort eingetroffen.

London, 4. März. Die Blätter machen sich keine Illusionen mehr über das Scheitern des Vorgehens gegen Dewet. Mehrere Telegramme berichteten, daß Dewet sich im Freistaat in Sicherheit befindet, und daß es ihm möglich sei, frische Kräfte zu sammeln, um seine alte Taktik wieder aufzunehmen.

London, 4. März. „Morning Leader“ berichtet, daß Maxim einen Explosionsstoff erfunden haben soll, dessen Kräfte diejenigen aller bisher bestehenden Sprengstoffe weit übertrifft; eine Quantität in Größe eines Hüneretes sei genügend, um ein ganzes Panzerschiff zu vernichten.

London, 4. März. Aus Pretoria wird gemeldet: Die englischen Behörden verhafteten einen Farmer, bei dem ein Gewehr und Munition gefunden wurde; sie weigerten sich, ihn gegen Caution freizulassen.

Washington, 4. März. Mac Kinley genehmigte das Kriegsbudget.

Kirchliche Nachrichten.

Am Bußtag, den 6. März.

Baldenburg. Früh 1/8 Uhr hält Herr Oberpfarrer Parlek Beichte und Communion. Vormittags 1/10 Uhr predigt derselbe über Joh. 12, 31 und 32. Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst: Herr Diaconus P. Walter. Beim Vormittags- und Abendgottesdienst wird eine Collecte zum Besten der inneren Mission gesammelt.

Mittelswaldenburg. Spätgottesdienst 10 Uhr. Collecte für die innere Mission. Abends 1/6 Uhr Feier des heil. Abendmahls. Nochmalige Collecte für die innere Mission. Niederwintel. Frühgottesdienst 1/8 Uhr. Oberwintel. Vorm. 1/11 Uhr Gottesdienst mit heil.

Abendmahl. Vorm. 1/11 Uhr: Beichte. Collecte für die innere Mission.

Grumbach. Früh 1/8 Uhr Gottesdienst mit heil. Abendmahl. Früh 1/8 Uhr Beichte. Collecte für die innere Mission.

Franken. Vorm. 1/8 Uhr Beichte. Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahls. Collecte für die innere Mission.

Schlagwitz. Vorm. 1/11 Uhr Predigtgottesdienst. Collecte für die innere Mission.

Callenberg. Vorm. 1/9 Uhr Beichte. Anmeldung 1/9 Uhr in der Sakristei. Vorm. 9 Uhr Predigt. Nach der Predigt heil. Abendmahl. Nachm. 1/2 Uhr Predigt. Collecte für den Landesverein für innere Mission.

Leipzig, 2. März. Weizen per 1000 Kilo netto inländischer 148-156 Mk., neuer 000-000 Mk., ausländischer 182-189 Mk. Roggen per 1000 Kilo netto hiesiger trockner 147-152 Mk., neuer 000-000 Mk., böfener 152-155 Mk. fremder 151-154 Mk. Gerste per 1000 Kilo netto 152-175 Mk. Hafer per 1000 Kilo netto inländischer unberegneter 147-153 Mk., beregneter 000-000, ausländischer 000-000 Mk. Spiritus per 10,000 Liter ohne Faß mit 70 Mk. Verbrauchsabgabe 0,00 Mk.

Leipzig, 2. März. Deutsche Reichsanleihe 3proc. 89,00 G. 3 1/2proc. 98,40 G., do. 3 1/2proc. conv. 98,40 G., R. Preuß. Confuls 3proc. 88,60 G., 3 1/2proc. 98,30 G. do. con. 3 1/2proc. 98,30 G. R. S. Renten-Anleihe (5000/3000) 3 proc. 85,90 G. 3 (500) 85,90 G. R. S. Staats-Anleihe von 1855 (100) 3proc. 92,50 do. 3 1/2proc. 98,00 G. R. S. Landes-Cultur-Renten-Scheine 3 1/2proc. 90,70 proc. S. Landwirtschaftl. Creditvereins-Pfandbriefe verlosbare 3 proc. 90,50 G. 3 1/2proc. 99,40 G. do. verlosbare 4proc. 99,40 B.

Berlin, 2. März. (Amtliche Schlusspreisfeststellungen der Berliner Productenbörse.) Weizen, per Mai 160,50 per Juli 162,50, per September 000,00. Tendenz matt. Roggen per Mai 143,75, per Juli 143,50, per September 000,00. Tendenz matter. Hafer, per Mai 137,75, per Juli 136,25. Tendenz still. Mais, amerikanischer Mixed per Mai 167,25 per Juli 107,50 Tendenz fester. Rübsl, per Mai 54,40 per October 49,10. Tendenz still. Spiritus 70er loco ohne Faß 44,20

Der Attentäter Sipido

soll seine That jetzt aufrichtig bereuen, aber diese Reue dürfte bei ihm ebenso zu spät kommen, wie bei mancher Mutter die Reue darüber, daß sie es unterlassen hat, ihre Kinder mit dem berühmten Knorr'schen Hafermehl zu ernähren, welches in Verbindung mit Kuhmilch die beste und dabei billigste Kindernahrung ist.

Wegen des Bußtages fällt die nächste Donnerstags-Nummer aus.

**Siliput-Brezeln,
Albert-Biscuit,
Leibniz- do.
Kindernährzwiebad**
empfehlen **Balduin Tetzner,**
Markt 116.



**Spiritus-Spar-Gas-
Koch-Apparate
„Brillant“**

empfehlen in
verschiedenen
Größen
**Oscar
Kirchhof.**

Gutzverkauf.

Das dem Gutzbesitzer Carl Otto Schramm in Langenberg gehörige Gut, 7 Acker 16 □ R. groß, völlig bestellt, bin ich mit lebendem und totem Inventar zu verkaufen beauftragt. Interessenten wollen sich zu näherer Auskunft an mich wenden. Hohenstein-Ernstthal, den 1. März 1900. Rechtsanwält Dr. Saubold.

**ff. Scheibenhonig,
= Honigsyrup,
= Schweineeschmalz
und Margarine**

empfehlen **Olga Schnabel.**

ff. Scheibenhonig

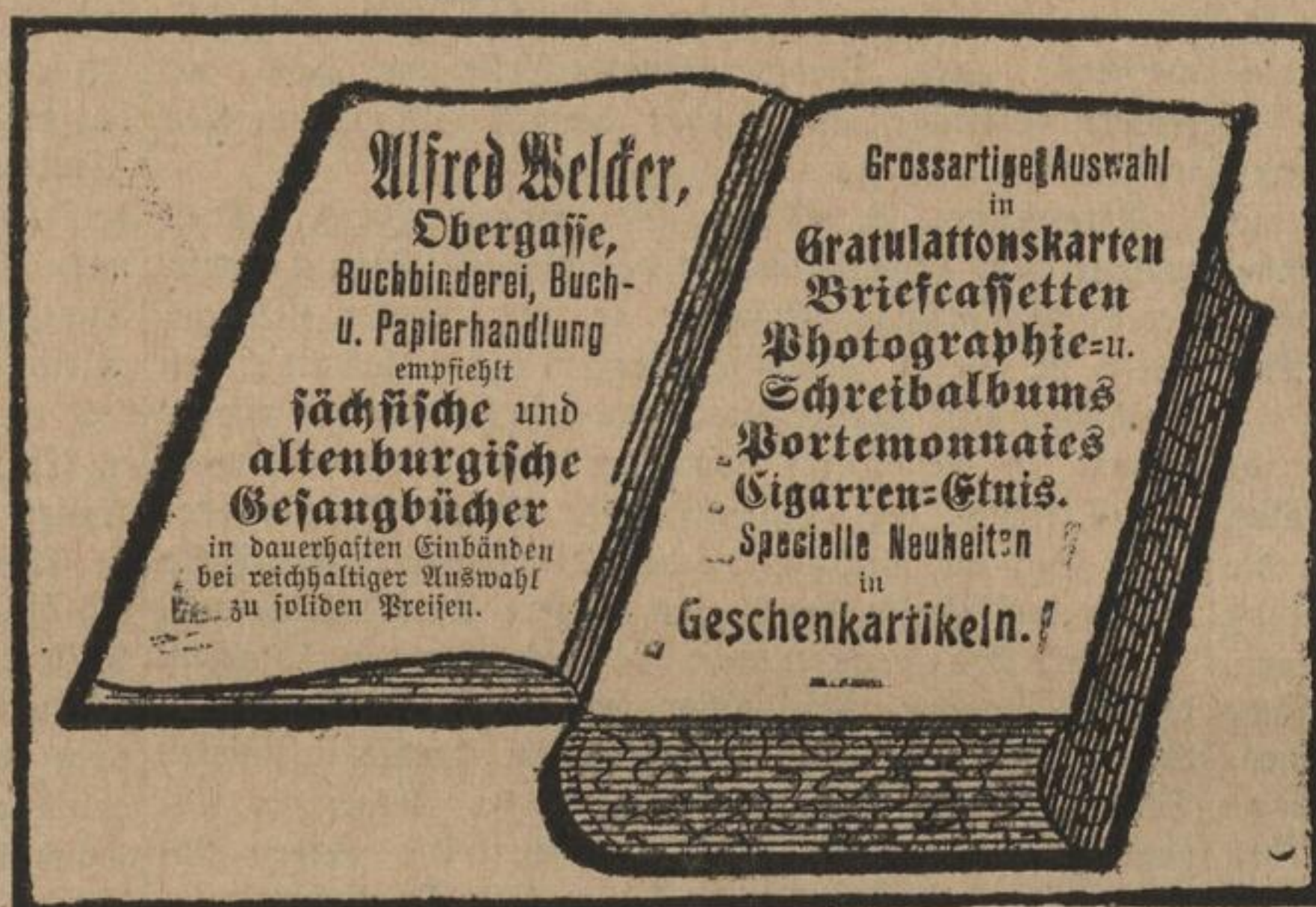
empfehlen **C. W. Drgs.**

Schöne Baumpfähle

2,75 bis 3 Meter lang,
sind zu verkaufen bei
Baumeister **Schäfer.**

Gebrauchte Kleider, Betten, Möbels

u. s. w. kauft und verkauft
J. Hermann Hahn.



Allegefallenen Pferde u. Kinder
kaufe ich zu den höchsten Preisen und sichere möglichst schnelle Abholung zu. Depeschen vergütet ich. **Hermann Fischer,** Penig. Telegramm-Adresse: Cavillerei Penig.

Emaillierte Spucknapfe

nach gesetzlicher Vorschrift
a Stück 1.20 Pf.
empfehlen **Oscar Kirchhof.**

2 Läuferichweine

stehen zum Verkauf
Langenchursdorf 115.

Eine alte renommt. Hagelversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit sucht in Waldenburg und Umgebung einen zuverlässigen

Vertreter.

Geehrte Meldungen werden erb. sub
V. R. 261 Invalidendank Leipzig.

Ein Dienstmädchen

sucht für 1. April
Frau Amtsgerichtsrath Bamberg.

Ein Pianoforte, sowie ein großer Kleiderschrank, noch gut erhalten, ein Auszugstisch und einiges andere steht billig zu verkaufen bei
Buchbinder **Hoffmann.**

Prima deutschen Rothfleesamen

empfehlen billigst **C. W. Drgs.**

Andree'scher Handatlas, neuere Auflage, Original-Einband, billig zu verkaufen; wo? sagt die Exp. d. Bl.

Ein **2er 4-Längenhandschuhstihl,** neu vorgerichtet, **Stränzig. Koppens-** deckmaschine preiswerth zu verkaufen bei **C. H. Wolf sen.,** Grina, Sa.

Junge hochtragende Ziege, von zweien die Wahl, ist zu verkaufen bei **Friedrich Illgen,** Mittelstadt.

Schütten- und Haferstroh verkauft **A. Müller.**
Futterkartoffeln kauft **d. Ob.**

Ein **Parterre-Logis** miethsfrei bei **Gustav Schnabel.**
NB. Ein Schod schönes Haferstroh zu verkaufen **b. Ob.**

Ein **kleinenen** sucht sofort
Gut Nr. 25 in Göpfersdorf.

Junger Mensch, welcher Lust hat, **Bäder** zu werden, findet gutes Unterkommen bei **Emil Franke,** Bäder in Hermsdorf b. Oberlungwitz.

Eine **Münzenbroche** mit **Monogramm** ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Cigarren-Auction.

Heute Dienstag, den 5. März, von Vormittag 1/10 Uhr an sollen **6000 Stück Cigarren** (Expeditionsgut), im **Ahnert'schen** Schanklokal, Gartliche, durch mich öffentlich gegen baare Kasse versteigert werden. **Paul Meyer.**

Eine hochtragende Ziege verkauft
C. Kretschmar, Mittelswaldenburg.

Kellergasse 196 I vornh. eine freundl. Stube nebst Zubehör per 1. April miethsfrei.
J. Hermann Hahn.

Patriotischer Ortsverein für Mittelswaldenburg und Grünfeld.

Heute Dienstag, den 5. März cr.
Bereinsabend.
Vortrag des Herrn Lehrer Gebhardt:
„Ueber Patriotismus.“
Der Vorstand.

Todes- und Begräbnisanzeige.

Freitag früh 9 Uhr verschied ganz plötzlich und unerwartet am Herzschlag unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Ernestine Bach,

geb. Thieme,
im 63. Lebensjahre.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 5. März, Nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Um stilles Beileid bitten
Franken, den 3. März 1901.
die trauernden Hinterlassenen.

Familiennachrichten.

Bermählt: Hr. Färbereibesitzer **Oskar Paz** in Delnsitz i. B. mit Fräulein **Selene Rossmay** in Hohenack i. E.
Gestorben: Hr. tgl. Bau Rath **Ernst Bate** in Geithain. — Hr. Obersekretär **Karl Hermann Poppe** in Glauchau.

Beantwortlich für Redaction, Druck und Verlag
C. Kühner in Waldenburg.
Hierzu eine Sonderbeilage der **Reform-** anstalt in Niederlungwitz.